

Ferienstart in Sachsen: Verkehrschaos droht rund um Dresden!

Stauwarnungen für Sachsen: In einer Woche beginnen die Sommerferien, ADAC rät, die A4 zwischen Dresden-Altstadt und Nossen zu meiden.



Dresden-Altstadt, Deutschland - Es ist soweit: In genau einer Woche starten die Sommerferien in Sachsen, und wie jedes Jahr sorgt das für Verkehrschaos auf den Straßen rund um Dresden. Der ADAC hat bereits eindringlich gewarnt, dass Stau-Hotspots die Autofahrer:innen zur Geduld ziehen werden. Insbesondere die A4 könnte für viele Reisende zu einem Albtraum werden.

Vor allem der Baustellen-Bereich auf der A4 zwischen der Dresden-Altstadt und dem Dreieck Nossen sollte in diesen Tagen gemieden werden. Dort können sich durch die laufenden Arbeiten schnell Rückstaus bilden. Auch die Umleitungsstrecke über Wilsdruff zeigt sich aufgrund anhaltender Bauarbeiten als weniger geeignet, um unbeschwert in die Ferien zu starten.

Prognosen und Staugefahren

Die höchste Staubelastung in Sachsen wird laut den Experten auf der A4 und der A72 erwartet. Aber nicht nur diese Autobahnen sind betroffen: Über 150 Streckenkilometer im Freistaat gelten als besonders anfällig für Staus. Neben den örtlichen Baustellen sorgen auch internationale Verkehrseinschränkungen dafür, dass es eng werden könnte. So werden am Grenzübergang der A17 ebenfalls lange Wartezeiten prognostiziert.

Auf der tschechischen Seite, genauer auf der D8, finden seit dem 1. April umfangreiche Tunnelreparaturen statt. Diese Arbeiten führen zu zusätzlichen Einschränkungen und sollten von Reisenden ebenfalls berücksichtigt werden.

Autofahrer:innen, die von Dresden aus nach Tschechien aufbrechen wollen, sind gut beraten, sich über die aktuelle Verkehrslage zu informieren.

Aktuelle Verkehrsmeldungen

Details	
Ort	Dresden-Altstadt, Deutschland
Quellen	• www.tag24.de • stau.info • www.verkehrslage.de

Besuchen Sie uns auf: mein-dresden.net